

II-7254 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTER**

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. MICHAEL AUSSERWINKLER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

GZ 114.140/107-I/D/14/a/92

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

3373/AB

1992 -09- 14

zu 3384 J

10. SEP. 1992

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petrovic, Langthaler, Freunde und Freundinnen haben am 15. Juli 1992 unter der Nr. 3384/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Ernährungsberatung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Gab es bzw. gibt es in ihrem Ressort Projekte und Studien zum Thema "Ernährungsberatung"?
2. Wenn ja, welche (und könnten Sie diese dem Grünen Klub zukommen lassen)?
3. Wenn nein; warum nicht und werden Sie derartige Projekte in naher Zukunft in Auftrag geben?
4. Werden von der Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit in ihrem Ministerium Projekte für Ernährungsberatung durchgeführt bzw. entworfen?
5. Wenn ja; welche?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Das Gesundheitsressort hat gemeinsam mit dem in dieser Angelegenheit federführenden Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung sowie dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

-2-

eine Studie mit dem Thema "Ernährungskultur in Österreich" an das Institut für Kulturstudien vergeben. Ziel dieses Projektes ist eine umfassende Erhebung der Ernährungsgewohnheiten der österreichischen Bevölkerung. Die Ergebnisse dieser Studie, die in etwa zwei Jahren vorliegen werden, sollen Grundlage für einen gesamt-österreichischen Ernährungsbericht bieten und gleichzeitig Basis für weitere Maßnahmen gezielter Ernährungsberatung bilden.

In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, daß Ernährungsfragen auch einen Themenschwerpunkt der Aufklärungsarbeit des Fonds "Gesundes Österreich" bilden werden.

Zu den Fragen 4 und 5:

Zu diesen Fragen hat die Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit (ÖAV) über Ersuchen des Ressorts nachstehende Stellungnahme abgegeben:

"Die ÖAV ist seit ihrer Gründung im Rahmen ihres Aufgabenbereiches auch mit Fragen der Ernährung befaßt. So wurde bereits 1952 eine Aufklärungsschrift "Grundlagen der Ernährung - Fundamente des Lebens" herausgegeben.

1984 erschien in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesinstitut für Gesundheitswesen ein Merkblatt über "Leitsätze für eine vernünftige Kinderernährung".

1985 konstituierte sich eine Arbeitsgruppe "Ernährungsberatung", die sich mit den vielfältigen Ernährungsempfehlungen in zahlreichen Publikationen, den häufig unsachlichen Informationen, insbesondere im Zusammenhang mit Gewichtsreduktionsprogrammen und allen sonstigen Aspekten einer umfassenden Ernährungsaufklärung in Österreich auseinandersetzte und diese Arbeiten mit einer Broschüre "Die Ernährung des gesunden Erwachsenen" 1989 abschloß. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wurde auch ein vom medizinisch-chemischen Institut der Universität Graz entwickelter Computer-Ernährungs-Paß vorgestellt, der eine optimierte Ernährung durch Computer unterstützte Selbstkontrolle ermöglicht.

-3-

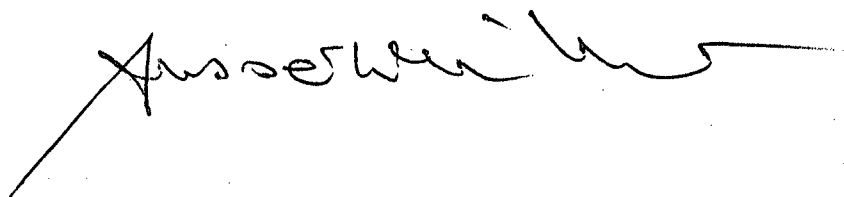
Die ÖAV behandelt auch wiederholt Ernährungsthemen in ihrem Tonbanddienst, z.B.

Praktische Tips zum Abnehmen

Leichtprodukte - ein Schlagwort oder ein Beitrag zu Gesundheit?

Gibt es eine Diät gegen Krebs?

Neben diesen permanenten Aktivitäten auf dem Gebiete der Ernährungsberatung ist das im Juni d.J. abgeschlossene Projekt "Ernährung und Atherosklerose" vom Institut für Sozialmedizin Wien und der ÖAV besonders hervorzuheben, welches thematisch an den Atherosklerosebericht 1988 anschließt und die Bedeutung bzw. den Anteil der Ernährung an diesem Leiden sehr detailliert untersucht."

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Asselwirth', with a long horizontal stroke extending to the right.